

# umdasch

THE STORE MAKERS

PRESSE-INFORMATION  
AMSTETTEN, 20. Juli 2023  
Verfasser: Katrin Fischer

## Inspirierender Wald der Taschen bei Aranyani in London umdasch The Store Makers baut nachhaltigen Concept Store für indische Luxustaschenmarke

**Anfang des Jahres eröffnete Aranyani, Indiens erste internationale Luxushandtaschenmarke, ihren exklusiven Flagshipstore im Londoner Stadtteil Mayfair. Basierend auf einem Konzept des renommierten Designbüros Kinnersley Kent Design war umdasch The Store Makers für Ladenbau und General Contracting verantwortlich. Der Store ist eine Hommage an Handwerkskunst, Tradition, Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Zeitlosigkeit – die zentralen Werte der Marke Aranyani.**

Direkt am Hyde Park gelegen, hat sich die Bruton Street im Herzen von Mayfair in den vergangenen Jahren zu einer angesagten Einkaufsmeile für exklusive Marken entwickelt. In direkter Nachbarschaft zu klingenden Namen wie Maison Margiela, Elie Saab und Kenzo ist die 2016 gegründete Luxushandtaschenmarke Aranyani seit Beginn des Jahres eine weitere Ergänzung dieser luxuriösen Mode-Enklave. "Die Eröffnung unseres ersten Geschäfts in Mayfair ist unser Bekenntnis zu unserem globalen Publikum. Der Store verkörpert die Werte, die Ästhetik und die Erfahrung, die wir mit allen teilen möchten", so Aranyani Gründer Hareesh Mirpuri. Das Einkaufserlebnis im Store erstreckt sich über zwei Etagen. Das 50 Quadratmeter große Erdgeschoss dient in erster Linie als einladende Verkaufsfläche, auf der die qualitativ hochwertigen Taschen prominent inszeniert werden. Im knapp 80 Quadratmeter großen Untergeschoss befindet sich ein nobler Beratungsraum, in dem Kunden anhand eines breiten Portfolios an Lederoberflächen, Edelsteinen und anderen Details ihre individuellen Wünsche für ein maßgeschneidertes Stück besprechen können.

### **Inspiziert von der Göttin des Waldes**

Aranyani hat Fast Fashion den Kampf angesagt und setzt statt auf kurzlebige Trends auf zeitlose Handtaschen, die in traditioneller Handwerkskunst gefertigt werden und von der Schönheit der Natur inspiriert sind. Wie passend, denn "Aranyani" bedeutet "Göttin des Waldes". Ein Name, der die Kernwerte der Marke – Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Zeitlosigkeit – unterstreicht. Das Design wurde einer Reise durch Aranyanis Wald nachempfunden und soll einen Raum schaffen, der ihren Geist verkörpert. Das kreative Team von Kinnersley Kent Design goss warme Lichtfarben, satte Farbtöne und natürliche Materialien in ein virtuoseres Design, das von umdasch The Store Makers in eine passende Ladeneinrichtung umgesetzt wurde, um die Geschichte von Aranyani optimal erlebbar zu machen.

## **Schönheit des Waldes als Quelle für einzigartiges Einkaufserlebnis**

Die Reise der Kunden beginnt beim Betreten der Boutique sozusagen am Waldrand. Schon die Außenfassade erinnert mit ihren grünen Fliesen an die Blättervielfalt der Bäume. Im Laufe der Customer Journey bewegen sich die Kunden immer tiefer unter das Blätterdach. Dort entdecken sie ein ausgewähltes Sortiment an Taschen, die auf abgestuften Regalen platziert und mit Spots beleuchtet sind, als würden sie auf Baumästen ruhen und von einzelnen Sonnenstrahlen erhellt werden. Wellenförmige Nischen, die sich an den Außenwänden entlang ziehen, unterstützen die minimalistische Wandpräsentation. Dabei sorgt die Kombination aus Leder, gebeizter Eiche sowie Messing und Bronze für eine edle Inszenierung. In der Mitte des Stores erwartet die Kunden die zentrale "Lichtung" – ein lichtdurchfluteter Bereich, der mit seinen skulpturalen Ringen das Monogramm von Aranyani repräsentiert. Die organischen architektonischen Formen stehen sinnbildlich für die Energie und Lebenskraft der Göttin des Waldes. Das sanfte Licht setzt die Highlight-Produkte auf großen Platten aus britischem Stein und irischem Marmor gekonnt in Szene. Auch hier wurde mit unterschiedlichen Lichtverhältnissen gespielt: Die hinterleuchtete Deckenplatte mit ihren unregelmäßig ausgeschnittenen Formen erzeugt einen Streiflichteffekt auf dem Boden. Die zeitgesteuerten Lampen, die im Laufe des Tages ein- und ausgeschaltet werden, sorgen für einen wechselnden Lichteffekt. Ähnlich einer Waldlichtung lädt diese Zone zum Innehalten ein, um die Schönheit, Qualität und Handwerkskunst der Produkte zu erleben.

## **Nachhaltig von der Handtasche bis zum Ladenbau**

Die Marke Aranyani legt bei der Herstellung ihrer Taschen großen Wert auf Nachhaltigkeit, was sich auch in dem von KKD konzipierten und gestalteten Storedesign der Boutique widerspiegelt. Das Design umfasst eine breite Palette natürlicher Materialien, die unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes handverlesen wurden. Bei der Auswahl wurde besonders darauf geachtet, dass die Materialien aus ethisch vertretbaren Quellen in Großbritannien stammen. Die Zusammenarbeit mit britischen Lieferanten verleiht den Räumen eine einzigartige Atmosphäre und schafft eine Verbindung zur lokalen Landschaft. Ein Beispiel ist die Verwendung einer einzigartigen Mischung aus ungebranntem Lehm, Mineralien und Pigmenten aus Großbritannien als atmungsaktive Innenwandverkleidung. Auch Steine aus regionalen Steinbrüchen wurden verwendet. Der bestehende Ladenbau wurde überarbeitet, wobei vorhandene Elemente teilweise erhalten und wiederverwendet wurden. Der dunkle Bodenbelag wurde abgeschliffen, um darunter ein schönes helles Eichenparkett freizulegen. Dieser wurde wiederaufbereitet und neu gebeizt, um den Boden an die hellere Farbpalette anzupassen.

## **Die Komplexität liegt in den Details**

Die Umsetzung eines so vielschichtigen Projekts erfordert eine enge Zusammenarbeit, Koordination und eine gemeinsame Philosophie aller am Projekt beteiligten Teams. Für die Store Makers gab es sowohl beim General Contracting als auch beim Ladenbau einige Hürden zu überwinden. „Es war eine Herausforderung, die gewünschte Ästhetik beizubehalten und sie gleichzeitig mit der organischen Lehmverkleidung im gesamten Erdgeschoss in Einklang zu bringen“, so Michael Smart, Sales Director bei umdasch The Store Makers. Zur Komplexität des Projekts trug aus Sicht der Store Makers auch die Beschaffung der verschiedenen Steinsorten und der maßgefertigten Einrichtungsgegenstände bei. Außerdem gestaltete sich laut Smart die Konstruktion der Lichtung mit ihrer organischen Form als herausfordernd: „Die schräge, konische Form der Lichtung präsentiert sich mit präzisen Ausschnitten und musste mit den angrenzenden Wänden und der Deckenuntersicht verschmelzen.“

**Kontakt:****Katrin Fischer****Marketing & PR Manager**

umdasch Store Makers Management GmbH

Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria

T +43 (0) 7472 69000-2500

katrin.fischer@umdasch.com

[www.umdasch.com](http://www.umdasch.com)

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden. Sie bedienen mit ihren vier Business Units – Multistore Solutions, Premium Solutions, Construction Solutions sowie Digital Solutions – zahlreiche Kompetenzfelder von Design Consulting & Value Engineering über Projektmanagement, General Contracting und Shop Systems bis hin zu Digital Retail. Mit rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt umdasch zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Jährlich realisiert das Unternehmen über 7.000 Ladenbau- und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit den Divisionen Doka und Umdasch Group Ventures ist die Umdasch Group mit über 170 Produktions-, Logistik- und Vertriebsniederlassungen auf fünf Kontinenten tätig. Sie befindet sich seit 155 Jahren im Familienbesitz der Geschwister Hilde Umdasch und Alfred Umdasch.